

Maßnahmenplanung für das FFH-Gebiet: Maßnahmenkonzept FFH-Gebiet Witte Venn, Krosewicker Grenzwald DE-3807-302

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> WV01 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0041-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Sandmagerrasenfluren mit Aufkommen von Senecio jacobaea.	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magergrünland <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Magergruenland incl. Brachen (nicht FFH- LRT) Erhalt und Optimierung von artenreichem Magergrünland mit seiner typischen Vegetation und Fauna. .	10.27 - Problempflanzen bekämpfen <u>Fläche:</u> 0,048 ha Jakobs-Kreuzkraut entfernen und Verhinderung der Ausbreitung. Anfallendes Material aus der Fläche entfernen. sofort
<u>Nr:</u> WV01 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0041-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magergrünland <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Magergruenland incl. Brachen (nicht FFH- LRT) Erhalt und Optimierung von artenreichem Magergrünland mit seiner typischen Vegetation und Fauna. .	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,048 ha Ganzjährige Beweidung (Extensivrasen) mit 0,5 bis 1 GVE/ha, je nach Aufwuchs und Beweidungszeitraum. Absprache mit (ULB/Gebietsbetreuung). sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> WV02 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0042-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Großflächiger, gut ausgeprägter Feuchtheidekomplex. <u>§62-Biotop(e):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden, 3.3, 0,096 ha Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden, 3.3, 0,562 ha Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden, 3.3, 0,213 ha Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden, 3.3, 0,070 ha Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden, 3.3, 0,180 ha Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden, 3.3, 0,253 ha Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden, 3.3, 0,284 ha Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden, 3.3, 0,097 ha Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden, 3.3, 0,017 ha Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden, 3.3, 0,148 ha Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden, 3.3, 1,361 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Feuchtheide <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Narthecium ossifragum</i> , Beinbrech, RL 3S Erhalt- und Entwicklung typisch ausgebildeter Feuchtheiden mit ihrer charakteristischen Vegetation und Fauna.	11.10 - gefährdete Pflanzenart fördern <u>Fläche:</u> 3,281 ha Vegetationskontrolle: Offenhalten, bei zunehmender Beschattung/Verdämmung Beseitigung der Gehölze, sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	(4010), 0,096 ha Trockene Heidegebiete (4030), 0,562 ha Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010), 0,213 ha Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010), 0,070 ha Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010), 0,180 ha Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010), 0,253 ha Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010), 0,284 ha Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010), 0,097 ha Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010), 0,017 ha Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010), 0,148 ha Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010), 1,361 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Aeshna juncea</i> , Torf-Mosaikjungfer, RL 3 <i>Aeshna subarctica</i> , Hochmoor-Mosaikjungfer, RL 1 <i>Leucorrhinia dubia</i> , Kleine Moorfalter, RL 2 <i>Leucorrhinia rubicunda</i> , Nordische Moorfalter, RL 2 <i>Sympetrum danae</i> , Schwarze Heidelibelle, RL V <i>Eriophorum angustifolium</i> , Schmalblättriges Wollgras, RL 3		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<i>Narthecium ossifragum</i> , Beinbrech, RL 3S <i>Osmunda regalis</i> , Königsfarn, RL 3 <i>Rhynchospora alba</i> , Weisses Schnabelried, RL 3S <i>Rhynchospora fusca</i> , Braunes Schnabelried, RL 3S <i>Trichophorum germanicum</i> , Deutsche Rasenbinse, RL 3S		
<u>Nr:</u> WV02 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807-0042-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Feuchtheide <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Luscinia svecica</i> , Blaukehlchen, RL 2S <i>Saxicola rubicola</i> , Schwarzkehlchen, RL 3S <i>Aeshna subarctica</i> , Hochmoor-Mosaikjungfer, RL 1 Erhalt- und Entwicklung typisch ausgebildeter Feuchtheiden mit ihrer charakteristischen Vegetation und Fauna.	11.11 - gefährdete Tierart fördern <u>Fläche:</u> 3,281 ha Vegetationskontrolle: Offenhalten (s. 4.7). sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> WV02 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0042-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Feuchtheide <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Luscinia svecica</i> , Blaukehlchen, RL 2S <i>Saxicola rubicola</i> , Schwarzeckelchen, RL 3S <i>Aeshna subarctica</i> , Hochmoor-Mosaikjungfer, RL 1 <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Narthecium ossifragum</i> , Beinbrech, RL 3S <i>Eleocharis multicaulis</i> , Vielstengelige	4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 3,281 ha Regelmäßig kontrollieren und bei Bedarf entkusseln. Jungpflanzen (v.a. Birke, Kiefer) möglichst herausreißen. Durchführung im Sommer, möglichst ab Mitte Juli, sonst Herbst oder Winter. Schnittmaterial möglichst aus dem Gebiet entfernen. Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
		<p>Sumpfsimse, RL 2S</p> <p>Erhalt- und Entwicklung typisch ausgebildeter Feuchtheiden mit ihrer charakteristischen Vegetation und Fauna.</p>	
<p><u>Nr:</u> WV03</p> <p><u>Osiris-Kennung:</u> MAS-3807-0043-2014</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Birken- und Erlen-Pioniergebüschstadien.</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete flaechige Gebuesche und Baumgruppen , 0,426 ha Schutzwuerdige und gefaehrdete flaechige Gebuesche und Baumgruppen , 0,207 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biototyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Nass- und Feuchtgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT)</p> <p>Erhalt und Entwicklung eines Komplexes aus artenreichem Feucht- und Nass-Grünland mit artenreichen Säumen und vernässten Senken mit Flutrasen.</p>	<p>5.6 - entkusseln, entbuschen (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,634 ha</p> <p>Gebüsche im Winterhalbjahr roden um Ausbreitung zu verhindern.</p> <p>sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> WV04 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0044-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Offene Pionierfluren mit Zwergbinsen- und Flutrasenelementen sowie Magerrasenfluren. <u>§62-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1,2, 3,821 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwürdige und gefährdete Brachflächen (außerhalb von landwirtschaftlichen Flächen), 3,463 ha Schutzwürdige und gefährdete Brachflächen (außerhalb von landwirtschaftlichen Flächen), 3,821 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Helichrysum luteoalbum</i> , Gelbweisses Ruhrkraut, RL 2 <i>Peplis portula</i> , Sumpfquendel	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwürdiges und gefährdetes Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (nicht FFH-LRT) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Tadorna tadorna</i> , Brandgans Erhalt und Optimierung von artenreichem Magergrünland mit seiner typischen Vegetation und Fauna. .	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 7,283 ha Fortführung der extensiven Grünlandnutzung. Beweidung mit Rindern ohne Düngung; 0,5-1 GVE/ha je nach Aufwuchs und Beweidungszeitraum. Absprache mit ULB/Gebietsbetreuung). sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> WV05 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0045-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Hecke aus einheimischen Gehölzen, stellenweise Aufkommen von Prunus serotina.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete linienfoermige Gehoelzstrukturen und Einzelbaeume Erhalt und Pflege struktur- und blütenreicher Hecken als gliedernde Strukturelemente und mit wichtigen Lebensraumfunktionen für einige Vogelarten, Fledermäuse, Amphibien und Insekten sowie als Puffer gegenüber einwehenden Nährstoffen von umgebenden Ackerflächen.	10.27 - Problempflanzen bekämpfen <u>Fläche:</u> 0,303 ha Spätblühende Traubenkirsche möglichst kurzfristig entnehmen (Jüngere Exemplare (bis fingerdick) herausreißen, Ältere absägen in ca. 50 cm Höhe während der Vegetationsperiode und Nachpflege oder Ausgraben mit Minibagger) um stärkere Ausbreitung durch Samenflug zu verhindern. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> WV05 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0045-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete linienfoermige Gehoelzstrukturen und Einzelbaeume Erhalt und Pflege struktur- und blütenreicher Hecken als gliedernde Strukturelemente und mit wichtigen Lebensraumfunktionen für einige Vogelarten, Fledermäuse, Amphibien und Insekten sowie als Puffer gegenüber einwehenden Nährstoffen von umgebenden Ackerflächen.	2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen <u>Fläche:</u> 0,303 ha Heckenpflege: im Winterhalbjahr abschnittsweise Verjüngungsschnitt, Abschnitte ca. 30 m Länge, anfallendes Schnittgut aus dem Gebiet entfernen. Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> WV06 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0046-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Birkenaufkommen in binsenreichen Feucht- und Nassgrünlandbereichen.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtweide <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Nass- und Feuchtgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung eines Komplexes aus artenreichem Feucht- und Nass-Grünland mit artenreichen Säumen und vernässten Senken mit Flutrasen.	5.14 - verdämmende Gehölze entnehmen (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,991 ha Bei Bedarf stellenweise Entkusseln/Auflichten (Wintereinstand für Rinder erhalten); mit der Forstfräse bei Bedarf abschnittsweise freistellen, dabei einige Strukturelemente erhalten. sofort
<u>Nr:</u> WV06 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0046-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtweide <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Nass- und Feuchtgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung eines Komplexes aus artenreichem Feucht- und Nass-Grünland mit artenreichen Säumen und vernässten Senken mit Flutrasen.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,991 ha Ganzjährige Beweidung (Extensivrasen) mit 0,5 bis 1 GVE/ha, je nach Aufwuchs und Beweidungszeitraum. Absprache mit (ULB/Gebietsbetreuung). sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>mesophiles Wirtschaftsgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT), 4,652 ha</p> <p>Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Nass- und Feuchtgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT), 0,416 ha</p> <p>Schutzwuerdiges und gefaehrdetes mesophiles Wirtschaftsgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT), 0,839 ha</p>	Grünland mit artenreichen Säumen und vernässten Senken mit Flutrasen.	
<p><u>Nr:</u> WV09</p> <p><u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807-0049-2014</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Gehölzrandstreifen mit alten Hybridpappeln und Erlenunterwuchs.</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biototyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)</p> <p>Erhalt und Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand mit ihrer typischen Vegetation und Fauna. .</p>	<p>1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,195 ha</p> <p>Alte Pappeln der Sukzession überlassen. Vorest als Gehölzpuffer erhalten. Bei Änderung der Rahmenbedingungen wie z.B. Grünlandüberführung der östlichen Flächen sollte als übergeordnetes Ziel eine Heide- / Moorentwicklung angestrebt werden.</p> <p>sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> WV10 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0050-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Lärchen im geringen Baumholzalter.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190) Erhalt und Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand mit ihrer typischen Vegetation und Fauna.	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,126 ha Lärchen mittelfristig entnehmen. Vorerst als Gehölzpuffer erhalten. Bei Änderung der Rahmenbedingungen wie z.B. Grünlandüberführung der östlichen Flächen sollte als übergeordnetes Ziel eine Heide- / Moorentwicklung angestrebt werden. Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr:</u> WV11 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0051-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Nährstoffarme, dystrophe Heideweiher mit gut ausgebildeter, typischer Verlandungszonierung. <u>§62-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natuerlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 2,129 ha stehende Binnengewässer (natuerlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,922 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Dystrophe Seen (3160), 2,129 ha Dystrophe Seen (3160), 0,922 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Heideweiher <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Dystrophe Seen (3160) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Rana lessonae</i> , Kleiner Wasserfrosch, RL 3 <i>Rana arvalis</i> , Moorfrosch, RL 2S <i>Aeshna subarctica</i> , Hochmoor-Mosaikjungfer, RL 1 <i>Triturus cristatus</i> , Kammmolch, RL 3 Erhalt und Optimierung naturnaher	12.35 - Zugang verhindern (ErhoVer) <u>Fläche:</u> 3,051 ha (s. Maßnahme MAS-3807-0136-2014). Gewässer und deren Moor- und Heideumfeld freihalten von Freizeitnutzung (z.B. Betreten der Uferbereiche). In kalten Wintern auch Verbot des Betreten der Eisflächen, z.B. zum Schlittschuhlaufen. Keine Erschließung vom östlich verlaufenden Rad-/Wanderweg. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Rana arvalis</i> , Moorfrosch, RL 2S <i>Rana lessonae</i> , Kleiner Wasserfrosch, RL 3 <i>Triturus cristatus</i> , Kammolch, RL 3	Kleingewässer mit dystropher Verlandungszonierung als Ganzjahreslebensraum für Amphibien, Wasserinsekten.	
<u>Nr:</u> WV12 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0052-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Feuchter Birken-Eichenwald im geringen Baumholzalter, randlich mit einigen <i>Prunus</i> <i>serotina</i> .	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit <i>Quercus robur</i> (9190) Erhalt und Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand mit ihrer typischen Vegetation und Fauna.	10.27 - Problempflanzen bekämpfen <u>Fläche:</u> 1,205 ha Spätblühende Traubenkirsche möglichst kurzfristig entnehmen (Jüngere Exemplare (bis fingerdick) herausreißen, Ältere absägen in ca. 50 cm Höhe während der Vegetationsperiode und Nachpflege oder Ausgraben) um stärkere Ausbreitung durch Samenflug zu verhindern. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> WV12 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0052-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190) Erhalt und Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand mit ihrer typischen Vegetation und Fauna.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,205 ha Keine Nutzung. Vorerst als Waldpuffer erhalten, Naturverjüngung lebensraumtypischer Gehölze zulassen, der natürlichen Sukzession überlassen. Bei Änderung der Rahmenbedingungen wie z.B. Grünlandüberführung der östlichen Flächen sollte als übergeordnetes Ziel eine Heide- / Moorentwicklung angestrebt werden. sofort
<u>Nr:</u> WV13 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0054-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Älterer Bestand der Spätblühenden Traubenkirsche mit Naturverjüngung.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190) Erhalt und Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand mit ihrer typischen Vegetation und Fauna.	10.27 - Problempflanzen bekämpfen <u>Fläche:</u> 0,200 ha Spätblühende Traubenkirsche möglichst kurzfristig entnehmen (Jüngere Exemplare (bis fingerdick) herausreißen, Ältere absägen in ca. 50 cm Höhe während der Vegetationsperiode und Nachpflege oder Ausgraben mit Minibagger) um stärkere Ausbreitung durch Samenflug zu verhindern. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> WV14 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0055-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Lichter Kiefernmischwald im geringen- mittleren Baumholzalter mit Eichen- und Birken-Naturverjüngung sowie stellenweise Aufkommen von Prunus serotina.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190) Erhalt und Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand mit ihrer typischen Vegetation und Fauna.	10.27 - Problempflanzen bekämpfen <u>Fläche:</u> 2,618 ha Spätblühende Traubenkirsche möglichst kurzfristig entnehmen (Jüngere Exemplare (bis fingerdick) herausreißen, Ältere absägen in ca. 50 cm Höhe während der Vegetationsperiode und Nachpflege oder Ausgraben mit Minibagger) um stärkere Ausbreitung durch Samenflug zu verhindern. sofort
<u>Nr:</u> WV14 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0055-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190) Erhalt und Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand mit ihrer typischen Vegetation und Fauna.	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald) <u>Fläche:</u> 2,618 ha Weiteres Auflichten durch sukzessive Entnahme der Kiefern (mittel- bis langfristig) inkl. des Zopfholzes im Winterhalbjahr um lebensraumtypische Gehölze und Bodenvegetation zu fördern. Zurückdrängung vom Moorzentrum her. Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> WV15 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0056-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Kiefernparzelle im geringen Baumholzalter mit Aufkommen von Prunus serotina.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190) Erhalt und Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand mit ihrer typischen Vegetation und Fauna.	10.27 - Problempflanzen bekämpfen <u>Fläche:</u> 0,555 ha Spätblühende Traubenkirsche möglichst kurzfristig entnehmen (jüngere Exemplare (bis fingerdick) herausreißen, ältere absägen in ca. 50 cm Höhe während der Vegetationsperiode und Nachpflege oder Ausgraben mit Minibagger) um stärkere Ausbreitung durch Samenflug zu verhindern. sofort
<u>Nr:</u> WV15 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0056-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190) Erhalt und Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand mit ihrer typischen Vegetation und Fauna.	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald) <u>Fläche:</u> 0,555 ha Bestockungsgrad Kiefer absenken, bodenständige Gehölze fördern. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> WV16 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0057-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Feuchter Birken-Eichenwald im geringen Baumholzalter.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190) Erhalt und Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand mit ihrer typischen Vegetation und Fauna.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,596 ha Keine Nutzung, der natürlichen Sukzession überlassen. sofort
<u>Nr:</u> WV17 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0058-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Pfeifengrasreiche Feuchtheide mit älteren Birken und Kiefern und Gebüschaufkommen. <u>§62-Biotop(e):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden, 3.3, 0,363 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010), 0,363 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Feuchtheide <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010) Erhalt- und Entwicklung typisch ausgebildeter Feuchtheiden mit ihrer charakteristischen Vegetation und Fauna.	4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,363 ha Gebüsche im Winterhalbjahr roden um Ausbreitung zu verhindern. Jungpflanzen (v.a. Birke, Kiefer) möglichst herausreißen, Durchführung im Sommer ab Mitte Juli. Schnittmaterial aus dem Gebiet entfernen. Nach der Brutzeit regelmäßig nachpflegen. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> WV18 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0059-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Moorblänken und Moortümpel mit Torfmoos-Schlenken- und Schnabelriedbeständen. <u>§62-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,034 ha Moore, 2.1, 0,005 ha stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,073 ha Moore, 2.1, 0,057 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Dystrophe Seen (3160), 0,034 ha Moorschlenken Pioniergesellschaften (7150), 0,005 ha Dystrophe Seen (3160), 0,073 ha Moorschlenken Pioniergesellschaften (7150), 0,057 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Eleocharis multicaulis</i> , Vielstängelige Sumpfsimse, RL 2S <i>Eriophorum angustifolium</i> , Schmalblättriges Wollgras, RL 3 <i>Narthecium ossifragum</i> , Beinbrech, RL 3S <i>Rhynchospora alba</i> , Weisses Schnabelried, RL 3S <i>Rhynchospora fusca</i> , Braunes Schnabelried, RL 3S	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Moorblänke, Moortümpel <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Dystrophe Seen (3160) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Rhynchospora alba</i> , Weisses Schnabelried, RL 3S <i>Rhynchospora fusca</i> , Braunes Schnabelried, RL 3S <i>Eleocharis multicaulis</i> , Vielstängelige Sumpfsimse, RL 2S <i>Eriophorum angustifolium</i> , Schmalblättriges Wollgras, RL 3 Erhalt und Optimierung naturnaher Kleingewässer mit dystropher Verlandungszonierung als Ganzjahreslebensraum für Amphibien, Wasserinsekten.	11.10 - gefährdete Pflanzenart fördern <u>Fläche:</u> 0,168 ha Vegetationskontrolle: Offenhalten, bei zunehmender Beschattung Beseitigung der Gehölze, sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<i>Trichophorum germanicum</i> , Deutsche Rasenbinse, RL 3S		
<u>Nr:</u> WV18 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0059-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Moorblänke, Moortümpel <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Dystrophe Seen (3160) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Rhynchospora fusca</i> , Braunes Schnabelried, RL 3S <i>Eleocharis multicaulis</i> , Vielstengelige Sumpfsimse, RL 2S <i>Eriophorum angustifolium</i> , Schmalblättriges Wollgras, RL 3 <i>Rhynchospora alba</i> , Weisses Schnabelried, RL 3S	6.12 - entkusseln, entbuschen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,168 ha Regelmäßige Kontrolle, bei Bedarf entkusseln. Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
		Erhalt und Optimierung naturnaher Kleingewässer mit dystropher Verlandungszonierung als Ganzjahreslebensraum für Amphibien, Wasserinsekten.	
<u>Nr:</u> WV19 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807-0060-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Torfmoosreiche Moorwälder und Weidengebüsche. <u>§62-Biotop(e):</u> Bruch- und Sumpfwälder, 4.1, 0,097 ha Bruch- und Sumpfwälder, 4.1, 0,523 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Moorwälder (91D0, Prioritärer Lebensraum), 0,097 ha Moorwälder (91D0, Prioritärer Lebensraum), 0,523 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birkenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Moorwälder (91D0, Prioritärer Lebensraum) Erhalt und Entwicklung von Moorwäldern mit ihrer typischen Vegetation und Fauna.	1.1 - Altholz erhalten (Wald) <u>Fläche:</u> 0,620 ha Erhalt und Förderung von Altholz: sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> WV19 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0060-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birkenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Moorwaelder (91D0, Prioritaerer Lebensraum) Erhalt und Entwicklung von Moorwäldern mit ihrer typischen Vegetation und Fauna.	1.21 - Totholz erhalten (Wald) <u>Fläche:</u> 0,620 ha Erhalt und Förderung von Totholz: sofort
<u>Nr:</u> WV19 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0060-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birkenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Moorwaelder (91D0, Prioritaerer Lebensraum) Erhalt und Entwicklung von Moorwäldern mit ihrer typischen Vegetation und Fauna.	1.10 - Horst- und Höhlenbäume erhalten, sichern (Wald) <u>Fläche:</u> 0,620 ha Erhalt und Förderung von Horst- und Höhlenbäumen. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> WV19 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0060-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birkenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Moorwaelder (91D0, Prioritaerer Lebensraum) Erhalt und Entwicklung von Moorwäldern mit ihrer typischen Vegetation und Fauna.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,620 ha Keine Nutzung, der natürlichen Sukzession überlassen. sofort
<u>Nr:</u> WV20 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0061-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Erlenaufforstungen im geringen Baumholzalter auf überwiegend nassen Bruchstandorten.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190) Erhalt und Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand mit ihrer typischen Vegetation und Fauna.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,990 ha Keine Nutzung, der natürlichen Sukzession überlassen. Naturverjüngung lebensraumtypischer Gehölze zulassen. Vorerst als Waldpuffer erhalten. Bei Änderung der Rahmenbedingungen wie z.B. Grünlandüberführung der östlichen Flächen sollte als übergeordnetes Ziel eine Heide- / Moorentwicklung angestrebt werden. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> WV21 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0062-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Grauweidengebüsche auf feuchten bis nassen Standorten am Rand des Moor- Heidekomplexes.	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Feuchtheide <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Luscinia svecica</i> , Blaukehlchen, RL 2S <i>Saxicola rubicola</i> , Schwarzkehlchen, RL 3S Erhalt- und Entwicklung typisch ausgebildeter Feuchtheiden mit ihrer charakteristischen Vegetation und Fauna.	4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 1,309 ha Jungpflanzen der Gehölze möglichst herausreißen. Durchführung im Sommer ab Mitte August. Schnittmaterial aus dem Gebiet entfernen. sofort
<u>Nr:</u> WV22 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0063-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Torfmoosreicher Kleinseggensumpf. <u>§62-Biotop(e):</u> Suempfe, 2.2, 0,014 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Suempfe, Riede und Roehrichte (nicht FFH-LRT), 0,014 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Bodensaures Kleinseggengried <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Suempfe, Riede und Roehrichte (nicht FFH-LRT) Erhalt und Optimierung bodensaurer Kleinseggengriede mit ihrer charakteristischen Vegetation und Fauna.	3.7 - entkusseln, entbuschen (Mo/Rö) <u>Fläche:</u> 0,014 ha Schonende Entnahme des Gehölzaufwuchses, möglichst bei gefrorenem Boden. Gebüsch im Winterhalbjahr roden um Ausbreitung zu verhindern. Anfallendes Material aus dem Gebiet entfernen. Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> WV23 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0064-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Lichter Birkenbestand in geringem Baumholzalter auf kleinem Geländerücken mit Heiderelikten.	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Trockene Heide <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Trockene Heidegebiete (4030) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Osmunda regalis</i> , Königsfarn, RL 3 Erhalt- und Entwicklung typisch ausgebildeter Trockener Heiden mit ihrer charakteristischen Vegetation und Fauna.	4.19 - verdämmende Gehölze entnehmen (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,278 ha Lichten Altbestand belassen, Jungwuchs der Gehölze entnehmen. Anfallendes Material aus Gebiet entfernen. Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> WV24 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0065-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Übergangs- und Zwischenmoorbereiche mit Schnabelried und eingestreuten Gagelgebüsch. <u>§62-Biotop(e):</u> Moore, 2.1, 0,204 ha Moore, 2.1, 0,047 ha Moore, 2.1, 0,420 ha Moore, 2.1, 0,159 ha Moore, 2.1, 0,089 ha Moore, 2.1, 0,022 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Übergangs-, Zwischenmoor, Quellmoor <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> uebergangs- und Schwingrasenmoore (7140) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Myrica gale</i> , Gagel, RL 3 <i>Rhynchospora alba</i> , Weisses Schnabelried, RL 3S Erhalt und Entwicklung naturnaher Moorbestände mit Übergangs- und	11.10 - gefährdete Pflanzenart fördern <u>Fläche:</u> 0,940 ha Vegetationskontrolle: Offenhalten, bei zunehmender Beschattung Beseitigung der verdämmenden Gehölze, sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	uebergangs- und Schwingrasenmoore (7140), 0,204 ha uebergangs- und Schwingrasenmoore (7140), 0,047 ha uebergangs- und Schwingrasenmoore (7140), 0,420 ha uebergangs- und Schwingrasenmoore (7140), 0,159 ha uebergangs- und Schwingrasenmoore (7140), 0,089 ha uebergangs- und Schwingrasenmoore (7140), 0,022 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Eriophorum angustifolium</i> , Schmalblättriges Wollgras, RL 3 <i>Narthecium ossifragum</i> , Beinbrech, RL 3S <i>Rhynchospora alba</i> , Weisses Schnabelried, RL 3S <i>Rhynchospora fusca</i> , Braunes Schnabelried, RL 3S <i>Trichophorum germanicum</i> , Deutsche Rasenbinse, RL 3S	Schwingrasen mit ihrer typischen Vegetation und Fauna. .	

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> WV24 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0065-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Übergangs-, Zwischenmoor, Quellmoor <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> uebergangs- und Schwingrasenmoore (7140) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Aeshna subarctica</i> , Hochmoor- Mosaikjungfer, RL 1 <i>Saxicola rubicola</i> , Schwarzkehlchen, RL 3S Erhalt und Entwicklung naturnaher Moorbestände mit Übergangs- und Schwingrasen mit ihrer typischen Vegetation und Fauna. .	11.11 - gefährdete Tierart fördern <u>Fläche:</u> 0,940 ha Vegetationskontrolle: Offenhalten, bei zunehmender Verbuschung Beseitigung der Gehölze, sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> WV24 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0065-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Übergangs-, Zwischenmoor, Quellmoor <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> uebergangs- und Schwingrasenmoore (7140) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Aeshna subarctica</i> , Hochmoor- Mosaikjungfer, RL 1 <i>Saxicola rubicola</i> , Schwarzkehlchen, RL 3S <i>Leucorrhinia rubicunda</i> , Nordische Moorjungfer, RL 2 <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Myrica gale</i> , Gagel, RL 3 <i>Rhynchospora alba</i> , Weisses Schnabelried, RL 3S Erhalt und Entwicklung naturnaher Moorbestände mit Übergangs- und Schwingrasen mit ihrer typischen Vegetation und Fauna. .	3.7 - entkusseln, entbuschen (Mo/Rö) <u>Fläche:</u> 0,940 ha Regelmäßige Kontrolle, bei Bedarf entkusseln. Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> WV25 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0066-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Erlenbruchwald. <u>§62-Biotop(e):</u> Bruch- und Sumpfwälder, 4.1, 0,519 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Moor- und Bruchwaelder (nicht FFH-LRT), 0,519 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Moor- und Bruchwaelder (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung von Bruch- und Sumpfwäldern mit ihrer typischen Vegetation und Fauna. .	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,519 ha Keine Nutzung, der natürlichen Sukzession überlassen. sofort
<u>Nr:</u> WV26 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0067-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Birken-Eichen-Pionierwald mit Störzeigern und Ausbreitung von Prunus serotina.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birkenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Moorwaelder (91D0, Prioritaerer Lebensraum) Erhalt und Entwicklung von Moorwäldern mit ihrer typischen Vegetation und Fauna.	10.27 - Problempflanzen bekämpfen <u>Fläche:</u> 0,479 ha Spätblühende Traubenkirsche möglichst kurzfristig entnehmen (jüngere Exemplare (bis fingerdick) herausreißen, ältere absägen in ca. 50 cm Höhe während der Vegetationsperiode und Nachpflege oder Ausgraben mit Minibagger) um stärkere Ausbreitung durch Samenflug zu verhindern. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> WV27 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0068-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Kiefern-mischbestand mit Eichen-Birken-Naturverjüngung sowie Ausbreitung von Prunus serotina.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190) Erhalt und Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand mit ihrer typischen Vegetation und Fauna.	10.27 - Problempflanzen bekämpfen <u>Fläche:</u> 0,219 ha Spätblühende Traubenkirsche möglichst kurzfristig entnehmen (jüngere Exemplare (bis fingerdick) herausreißen, ältere absägen in ca. 50 cm Höhe während der Vegetationsperiode und Nachpflege oder Ausgraben mit Minibagger) um stärkere Ausbreitung durch Samenflug zu verhindern. sofort
<u>Nr:</u> WV27 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0068-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190) Erhalt und Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand mit ihrer typischen Vegetation und Fauna.	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,219 ha Mittel- bis langfristig Kiefern entnehmen. Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> WV28 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0069-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Größerer Weiher, stellenweise mit meso- bis eutraphenter Verlandungsvegetation. <u>§62-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 1,848 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Natürliche eutrophe Seen und Altarme (3150), 1,848 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Aythya fuligula</i> , Reiherente <i>Tachybaptus ruficollis</i> , Zwergtaucher	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Weiher <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Natürliche eutrophe Seen und Altarme (3150) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Anas crecca</i> , Krickente, RL 3S <i>Aythya fuligula</i> , Reiherente <i>Tachybaptus ruficollis</i> , Zwergtaucher Erhalt und Optimierung eines naturnahen Gewässers mit ihrer charakteristischen Verlandungszonierung mit besonderer Bedeutung v.a. für Wasservögel.	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 1,848 ha Keine Nutzung, der natürlichen Sukzession überlassen. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> WV29 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0070-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Erlen-Birken-Ufergehölzsaum stellenweise mit Röhrichtbeständen. <u>§62-Biotop(e):</u> Bruch- und Sumpfwälder, 4.1, 0,521 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Moor- und Bruchwälder (nicht FFH-LRT), 0,521 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung von Feuchtwäldern mit ihrer typischen Vegetation und Fauna.	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,521 ha Röhrichte fördern. Schwarzerlen entnehmen, Erlen Bestockungsanteil senken. sofort
<u>Nr:</u> WV30 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0071-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Anpflanzung junger Eichengruppen.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Baumgruppe, Baumreihe <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete linienfoermige Gehoelzstrukturen und Einzelbaeume Erhalt strukturierender Baumgruppen als wichtiger Teilhabitat für Arten der struktureichen Kulturlandschaft.	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,042 ha Keine Nutzung, der natürlichen Sukzession überlassen. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> WV31 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0072-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Gebüschbestand aus Schlehen, Weißdorn und Weiden.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Laubwaelder ausserhalb von Sonderstandorten (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung eines naturnahen Laubwaldbestandes. .	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,047 ha Keine Nutzung, der natürlichen Sukzession überlassen. sofort
<u>Nr:</u> WV32 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0073-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Trockene Glatthafer-Brachflur mit Gehölzaufkommen.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Laubwaelder ausserhalb von Sonderstandorten (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung naturnaher Laubwaldbestände.	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,252 ha Keine Nutzung, der natürlichen Sukzession überlassen. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> WV33 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807-0074-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Magere Glatthaferwiese. <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdiges und gefaehrdetes mesophiles Wirtschaftsgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT), 1,971 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) Erhalt und Optimierung einer mageren, artenreichen Wiese mit ihrer typischen Vegetation und Fauna.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,971 ha Jährliche 2-malige Mahd ab dem 15.6 und ab dem 01.09. Mähgut von der Fläche entfernen, ggfs. Nachbeweidung. Keine Düngung, keine Biozidanwendung. Oder Beweidung (Extensivrassen) mit 1GVE/ha, je nach Aufwuchs und Beweidungszeitraum. Absprache mit (ULB/Gebietsbetreuung). sofort
<u>Nr:</u> WV34 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807-0075-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Beweidetes Feuchtgrünland mit Magerkeitszeigern. <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Nass- und Feuchtgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT), 1,566 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Nass- und Feuchtgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung eines Komplexes aus artenreichem Feucht- und Nass-Grünland mit artenreichen Säumen und vernässten Senken mit Flutrasen.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,567 ha Jährliche 2-malige Mahd ab dem 15.6 und ab dem 01.09. Mähgut von der Fläche entfernen, ggfs. Nachbeweidung. Keine Düngung, keine Biozidanwendung. Oder Beweidung (Extensivrassen) mit 1GVE/ha, je nach Aufwuchs und Beweidungszeitraum. Absprache mit (ULB/Gebietsbetreuung). sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> WV35 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0076-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Meso- bis eutrophes Kleingewässer mit gut entwickelter Gewässervegetation, insbesondere dichten Wasserschlauchbeständen. <u>§62-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natuerlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,151 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Natuerliche eutrophe Seen und Altarme (3150), 0,151 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Hyla arborea</i> , Laubfrosch, RL 2S <i>Utricularia australis</i> , Südlicher Wasserschlauch, RL 3	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Natuerliche eutrophe Seen und Altarme (3150) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Hyla arborea</i> , Laubfrosch, RL 2S Erhalt- und Optimierung naturnaher Kleingewässern als Ganzjahreslebensraum für Amphibien, Wasserinsekten, Stillgewässer- / Verlandungslebensgemeinschaften insbesondere für Laubfrosch und Kammolch.	6.50 - Ufer beweiden (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,151 ha Kleingewässer nicht abzäunen, Uferbereiche in die Beweidung einbeziehen. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> WV36 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0131-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Aufgestauter Graben am Ostrand des Heide-/Moorkomplexes mit angrenzenden Erlen-Weiden-Faulbaumbeständen.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gebüsch und Strauchgruppen mit heimischen Straucharten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Moor- und Bruchwaelder (nicht FFH-LRT) Entwicklung von Sumpf- und Bruchgebüsch als wichtiger Teilhabitat für Arten der Feuchtgebiete.	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,375 ha Keine Nutzung. Stauvorrichtungen überprüfen und ggf. ausbessern. sofort
<u>Nr:</u> WV37 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0132-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Gut ausgeprägte Besenheidekomplexe. <u>§62-Biotop(e):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden, 3.3, 0,075 ha Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden, 3.3, 0,024 ha Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden, 3.3, 0,231 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Trockene Heidegebiete (4030), 0,075 ha Trockene Heidegebiete (4030), 0,024 ha Trockene Heidegebiete (4030), 0,231 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Trockene Heide <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Trockene Heidegebiete (4030) Erhalt- und Entwicklung typisch ausgebildeter Trockener Heiden mit ihrer charakteristischen Vegetation und Fauna.	4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,330 ha Regelmäßig kontrollieren und bei Bedarf entkusseln. Jungpflanzen (v.a. Birke, Kiefer) möglichst herausreißen, Durchführung im Sommer, ab Mitte Juli. Schnittmaterial aus dem Gebiet entfernen. Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> WV38 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0133-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Feuchtheidebereich in nördlichem Feuchtgrünland-/Kleingewässerkomplex. <u>§62-Biotop(e):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden, 3.3, 0,073 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010), 0,073 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Feuchtheide <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010) Erhalt- und Entwicklung typisch ausgebildeter Feuchtheiden mit ihrer charakteristischen Vegetation und Fauna.	4.4 - Beweidung (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,073 ha Ganzjährige Beweidung (Extensivrasen) mit 0,5 bis 1 GVE/ha, je nach Aufwuchs und Beweidungszeitraum. Absprache mit (ULB/Gebietsbetreuung). sofort
<u>Nr:</u> WV39 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0134-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Jagdliche Fütterungsanlage.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u>	14.8 - jagdliche Einrichtung entfernen <u>Fläche:</u> 0,000 ha Keine Kirrungen/Fütterungen zur Vermeidung von Eutrophierung. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> WV40 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0135-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Gagelgebüsch mit aufkommendem Weidengebüsch. <u>§62-Biotop(e):</u> Bruch- und Sumpfwälder, 4.1, 0,037 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Moor- und Bruchwaelder (nicht FFH-LRT), 0,037 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Myrica gale</i> , Gagel, RL 3	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gebüsch und Strauchgruppen mit heimischen Straucharten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Moor- und Bruchwaelder (nicht FFH-LRT) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Myrica gale</i> , Gagel, RL 3 Entwicklung von Sumpf- und Bruchgebüsch als wichtiger Teilhabitat für Arten der Feuchtgebiete.	11.34 - verdämmende Gehölze entnehmen (Artens) <u>Fläche:</u> 0,037 ha Lichtliebendes Gagelgebüsch freistellen, Weiden entnehmen. Anfallendes Material aus dem Gebiet entfernen. sofort
<u>Nr:</u> WV41 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0136-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Trampelpfad am Südufer des Heideweiher durch Feuchtheide und feuchten Eichen-Birkenwald. <u>§62-Biotop(e):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden, 3.3, 0,000 ha stehende Binnengewässer (natuerlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Feuchtheide <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010) Erhalt- und Entwicklung typisch ausgebildeter Feuchtheiden mit ihrer charakteristischen Vegetation und Fauna.	12.29 - Wege, Pfade einziehen oder rückbauen (ErhoVer) <u>Fläche:</u> 0,000 ha Zum Schutz des Gewässer-Moor-Heidekomplexes den Trampelpfad durch die Feuchtheidevegetation und Uferbereiche einziehen. Die Zugänglichkeit des Trampelpfades unterbinden durch Tot-/Zopfholzbarriere (s. auch Maßnahme 3807-0051-2014). Keine Erschließung vom östlich verlaufenden Rad-/Wanderweg her.

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010), 0,000 ha Dystrophe Seen (3160), 0,000 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Rana arvalis</i>, Moorfrosch, RL 2S <i>Rana lessonae</i>, Kleiner Wasserfrosch, RL 3 <i>Triturus cristatus</i>, Kammmolch, RL 3</p>		<p>sofort</p>
<p><u>Nr:</u> Wv42</p> <p><u>Osiris-Kennung:</u> MAS-3807-0137-2014</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Jüngerer Erlenmischbestand auf Bruchwaldstandort und randlich Aufkommen von <i>Prunus serotina</i>.</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenwald</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Moor- und Bruchwaelder (nicht FFH-LRT)</p> <p>Entwicklung von Sumpf- und Bruchgebüsch als wichtiger Teilhabitat für Arten der Feuchtgebiete.</p>	<p>10.27 - Problempflanzen bekämpfen</p> <p><u>Fläche:</u> 0,969 ha</p> <p>Spätblühende Traubenkirsche möglichst kurzfristig entnehmen (jüngere Exemplare (bis fingerdick) herausreißen, ältere absägen in ca. 50 cm Höhe während der Vegetationsperiode und Nachpflege oder Ausgraben mit Minibagger) um stärkere Ausbreitung durch Samenflug zu verhindern.</p> <p>sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> WV43 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807-0138-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Kirrung im Uferbereich. <u>§62-Biotop(e):</u> Bruch- und Sumpfwälder, 4.1, 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwürdige und gefährdete Moor- und Bruchwälder (nicht FFH-LRT), 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u>	14.8 - jagdliche Einrichtung entfernen <u>Fläche:</u> 0,000 ha Keine Kirrungen/Fütterungen zur Vermeidung von Eutrophierungen empfindlicher Ufer- und Gewässerbereiche. sofort
<u>Nr:</u> WV44 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807-0139-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Binsenreiche Blänken mit Flutrasenbereichen. <u>§62-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,616 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwürdige und gefährdete Stillgewässer (nicht FFH-LRT), 0,616 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Blänke <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwürdige und gefährdete Stillgewässer (nicht FFH-LRT) Erhalt und Optimierung naturnaher Kleingewässer mit ihrer charakteristischen Verlandungszonierung.	6.50 - Ufer beweiden (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,616 ha Kleingewässer nicht abzäunen, Uferbereiche in die Beweidung einbeziehen. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> WV45 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0140-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Gebüschsukzession auf Wallstruktur mit Aufkommen von Prunus serotina.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gehölzstreifen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete linienfoermige Gehoelzstrukturen und Einzelbaeume Erhalt und Pflege struktur- und blütenreicher Kleingehölze als wichtige Nahrungs- und Ansitzhabitate für Insekten, Vögel und Fledermäuse, sowie als Puffer gegenüber einwehenden Nährstoffen von westlich außerhalb liegenden Ackerflächen, wichtiger Teilhabitat für Arten der struktureichen Kulturlandschaft.	10.27 - Problempflanzen bekämpfen <u>Fläche:</u> 0,087 ha Spätblühende Traubenkirsche möglichst kurzfristig entnehmen (jüngere Exemplare (bis fingerdick) herausreißen, ältere absägen in ca. 50 cm Höhe während der Vegetationsperiode und Nachpflege oder Ausgraben mit Minibagger) um stärkere Ausbreitung durch Samenflug zu verhindern. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> WV45 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0140-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gehölzstreifen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete linienfoermige Gehoelzstrukturen und Einzelbaeume Erhalt und Pflege struktur- und blütenreicher Kleingehölze als wichtige Nahrungs- und Ansitzhabitate für Insekten, Vögel und Fledermäuse, sowie als Puffer gegenüber einwehenden Nährstoffen von westlich außerhalb liegenden Ackerflächen, wichtiger Teilhabitat für Arten der struktureichen Kulturlandschaft.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,087 ha Bestockungsgrad der Erlen absenken bzw. punktuell "Fenster" öffnen. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> WV46 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0141-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Feuchtheidebestände mit stärkerem Pfeifengrasanteil und zunehmender Verbuschung. <u>§62-Biotop(e):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden, 3.3, 0,173 ha Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden, 3.3, 0,204 ha Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden, 3.3, 0,213 ha Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden, 3.3, 0,363 ha Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden, 3.3, 0,096 ha Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden, 3.3, 0,571 ha Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden, 3.3, 0,093 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Feuchtheiden (nicht FFH-LRT), 0,255 ha Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010), 0,173 ha Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010), 0,204 ha Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010), 0,213 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Feuchtheide <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Feuchtheiden (nicht FFH-LRT) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Luscinia svecica</i> , Blaukehlchen, RL 2S <i>Saxicola rubicola</i> , Schwarzkehlchen, RL 3S <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Narthecium ossifragum</i> , Beinbrech, RL 3S Erhalt- und Entwicklung typisch ausgebildeter Feuchtheiden mit ihrer charakteristischen Vegetation und Fauna.	4.7 - Heide wiederherstellen, anlegen, optimieren <u>Fläche:</u> 2,627 ha Entkusseln/Entbuschen: Gebüsche im Winterhalbjahr roden um Ausbreitung zu verhindern. Jungpflanzen (v.a. Birke, Kiefer) möglichst herausreißen, Durchführung im Sommer, ab Mitte Juli. Schnittmaterial aus dem Gebiet entfernen. Nach der Brutzeit regelmäßig nachpflegen. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010), 0,363 ha</p> <p>Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010), 0,096 ha</p> <p>Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010), 0,571 ha</p> <p>Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010), 0,093 ha</p> <p>Schutzwuerdige und gefaehrdete Feuchtheiden (nicht FFH-LRT), 0,660 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u></p> <p><i>Eriophorum angustifolium</i>, Schmalblättriges Wollgras, RL 3</p> <p><i>Narthecium ossifragum</i>, Beinbrech, RL 3S</p> <p><i>Rhynchospora alba</i>, Weisses Schnabelried, RL 3S</p> <p><i>Rhynchospora fusca</i>, Braunes Schnabelried, RL 3S</p> <p><i>Trichophorum germanicum</i>, Deutsche Rasenbinse, RL 3S</p>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> WV46 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0141-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Feuchtheide <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Feuchtheiden (nicht FFH-LRT) Erhalt- und Entwicklung typisch ausgebildeter Feuchtheiden mit ihrer charakteristischen Vegetation und Fauna.	4.11 - Mahd (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 2,627 ha Partielle Mahd von vergrasten Heiden im Juli. sofort
<u>Nr:</u> WV47 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0142-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Gagelbestand mit umgebendem Bruchweidengebüsch. <u>§62-Biotop(e):</u> Bruch- und Sumpfwaelder, 4.1, 0,048 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Moorwaelder (91D0, Prioritaerer Lebensraum), 0,048 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Myrica gale</i> , Gagel, RL 3	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gebüsch und Strauchgruppen mit heimischen Straucharten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Moorwaelder (91D0, Prioritaerer Lebensraum) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Myrica gale</i> , Gagel, RL 3 Erhalt und Entwicklung von Moorgebüschen und -wäldern als Lebensraum für Arten der Moor- und Feuchtgebiete .	11.34 - verdämmende Gehölze entnehmen (Artens) <u>Fläche:</u> 0,048 ha Lichtliebenden Gagel freistellen; umgebendes Weidengebüsch entnehmen. Schnittgut aus dem Gebiet entfernen. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> WV48 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0143-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Mehrere Kleingewässer und Blänken mit gut ausgebildeter mesotraphenter Vegetationsentwicklung in beweidetem Feuchtkomplex. <u>§62-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natuerlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 1,103 ha stehende Binnengewässer (natuerlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,143 ha stehende Binnengewässer (natuerlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,263 ha stehende Binnengewässer (natuerlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,173 ha stehende Binnengewässer (natuerlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,291 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Naehrstoffarme basenarme Stillgewaesser (3130), 1,103 ha Naehrstoffarme basenarme Stillgewaesser (3130), 0,143 ha Naehrstoffarme basenarme Stillgewaesser (3130), 0,263 ha Naehrstoffarme basenarme Stillgewaesser (3130), 0,173 ha Naehrstoffarme basenarme Stillgewaesser (3130), 0,291 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Naehrstoffarme basenarme Stillgewaesser (3130) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Triturus cristatus</i> , Kammolch, RL 3 <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Eriophorum angustifolium</i> , Schmalblättriges Wollgras, RL 3 <i>Drosera intermedia</i> , Mittlerer Sonnentaum, RL 3S <i>Isolepis fluitans</i> , Flutende Moorbinsse, RL 2S <i>Hypericum elodes</i> , Sumpf-Johanniskraut, RL 2S Erhalt und Optimierung von nährstoffarmen Stillgewässern mit ihrer natürlichen Verlandungszonierung.	6.50 - Ufer beweiden (Gewäs) <u>Fläche:</u> 2,405 ha Gewässerufer in die Beweidung einbeziehen, nicht abzäunen. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Triturus cristatus</i> , Kammolch, RL 3 <i>Drosera intermedia</i> , Mittlerer Sonnentau, RL 3S <i>Eriophorum angustifolium</i> , Schmalblättriges Wollgras, RL 3 <i>Hypericum elodes</i> , Sumpf-Johanniskraut, RL 2S <i>Isolepis fluitans</i> , Flutende Moorbinsse, RL 2S		
<u>Nr:</u> WV49 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-3807-0144-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Kleingewässer mit gut ausgebildeter mesotraphenter Vegetationsentwicklung. <u>§62-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natuerlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,669 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Naehrstoffarme basenarme Stillgewaesser (3130), 0,669 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Luronium natans</i> , Froschkraut, RL 2S	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Naehrstoffarme basenarme Stillgewaesser (3130) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Luronium natans</i> , Froschkraut, RL 2S Erhalt und Optimierung von nährstoffarmen Stillgewässern mit ihrer natürlichen Verlandungszonierung.	11.10 - gefährdete Pflanzenart fördern <u>Fläche:</u> 0,669 ha Vegetationskontrolle, Offenhalten im Rahmen der Beweidung. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> WV49 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0144-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Naehrstoffarme basenarme Stillgewaesser (3130) Erhalt und Optimierung von nährstoffarmen Stillgewässern mit ihrer natürlichen Verlandungszonierung.	6.50 - Ufer beweiden (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,669 ha Gewässerufer in die Beweidung einbeziehen, nicht abzäunen. sofort
<u>Nr:</u> WV50 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0145-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Neu angelegter Bachabschnitt mit Regenrückhalte-/Sandfangbereich mit gut entwickelter Uferfluren- und Röhrichtvegetation. <u>§62-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natuerlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,139 ha Fließgewässerbereiche (natuerlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 0,371 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Stillgewaesser (nicht FFH-LRT), 0,139 ha Schutzwuerdige und gefaehrdete	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Tieflandbach <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Fließgewaesser (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung naturnaher Fließgewässerabschnitte mit ihrer charakteristischen Fauna und Vegetation.	6.50 - Ufer beweiden (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,510 ha Uferbereiche in die Beweidung einbeziehen, nicht abzäunen. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>Fliessgewaesser (nicht FFH-LRT), 0,371 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Pilularia globulifera</i>, Pillenfarn, RL 3S</p>		
<p><u>Nr:</u> WV51</p> <p><u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0146-2014</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Neu angelegte Kleingewässer und Blänken in der abgeschobenen Fläche im Nordosten des Witte Venns mit beginnender Vegetationsentwicklung (z.B. Binsenröhrchte, niedrigwüchsige Uferfluren).</p> <p><u>§62-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natuerlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,159 ha stehende Binnengewässer (natuerlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 1,529 ha stehende Binnengewässer (natuerlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,009 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u></p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Naehrstoffarme basenarme Stillgewaesser (3130)</p> <p>Erhalt und Optimierung von nährstoffarmen Stillgewässern mit ihrer natürlichen Verlandungszonierung.</p>	<p>6.50 - Ufer beweiden (Gewäs)</p> <p><u>Fläche:</u> 1,697 ha</p> <p>Uferbereiche in die Beweidung einbeziehen, nicht abzäunen.</p> <p>sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Schutzwuerdige und gefaehrdete Stillgewaesser (nicht FFH-LRT), 0,159 ha Schutzwuerdige und gefaehrdete Stillgewaesser (nicht FFH-LRT), 1,529 ha Schutzwuerdige und gefaehrdete Stillgewaesser (nicht FFH-LRT), 0,009 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Peplis portula</i> , Sumpfquendel		
<u>Nr:</u> WV52 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3807- 0147-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Offene Sandflächen mit überwiegend lückigen Sandmagerrasenfluren. <u>§62-Biotop(e):</u> Trockenrasen, 3.6, 0,694 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Silikattrockenrasen (nicht FFH-LRT), 0,694 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magergrünland <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Magergruenland incl. Brachen (nicht FFH- LRT) Erhalt und Entwicklung artenreichen Magergrünlandes mit seiner typischen Vegetation und Fauna. .	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,694 ha Fortführung der extensiven Grünlandnutzung, ggfs. Weidepflege. Ganzjährige Beweidung (Extensivrasen) mit 0,5 bis 1 GVE/ha, je nach Aufwuchs und Beweidungszeitraum. Absprache mit (ULB/Gebietsbetreuung). sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> <u>WV53</u> <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> <u>MAS-3906-</u> <u>1437-2014</u>	<u>Ausgangszustand:</u> <u>Acker</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung Ziel-Biototyp(en): Nass- und Feuchtwiese Ziel-Lebensraumtyp(en): Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Nass- und Feuchtgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT) .	5.2 - Acker in Grünland umwandeln Fläche: 27,040 ha Umwandlung nach Verfügbarkeit der Flächen. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> KR01 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1401-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Feuchter Birken-Eichenwald mit einigen älteren Eichen und eingestreuten Kiefern.	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190) Erhalt und Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand mit ihrer typischen Vegetation und Fauna.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 4,336 ha Keine Nutzung. sofort
<u>Nr:</u> KR02 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1402-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Erlenbruch und Bruchweidengebüsch mit verbuschenden Schilfbereichen und altem Pappelbestand auf Bruchwaldstandort mit besonderer Bedeutung für eine Graureiherkolonie. <u>§62-Biotop(e):</u> Bruch- und Sumpfwälder, 4.1, 0,262 ha Bruch- und Sumpfwälder, 4.1, 0,092 ha Roehrichte, 2.3, 0,087 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Moor- und Bruchwaelder (nicht FFH-LRT), 0,262 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwarzerlenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Moor- und Bruchwaelder (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung eines Bruch- bzw. Sumpfwaldes mit besonderer Bedeutung als Brutplatz für eine Reiherkolonie.	1.1 - Altholz erhalten (Wald) <u>Fläche:</u> 1,245 ha Die vorhandenen alten Pappeln sollten bis zu ihrem Zerfall erhalten werden mit besonderer Bedeutung für die Graureiherkolonie. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>Schutzwuerdige und gefaehrdete Moor- und Bruchwaelder (nicht FFH-LRT), 0,092 ha Schutzwuerdige und gefaehrdete Suempfe, Riede und Roehrichte (nicht FFH-LRT), 0,087 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Ardea cinerea</i>, Graureiher</p>		
<p><u>Nr:</u> KR02</p> <p><u>Osiris-Kennung:</u> MAS-3906-1402-2014</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> siehe oben</p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenwald</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Moor- und Bruchwaelder (nicht FFH-LRT)</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Ardea cinerea</i>, Graureiher</p> <p>Erhalt und Entwicklung eines Bruch- bzw. Sumpfwaldes mit besonderer Bedeutung als Brutplatz für eine Reiherkolonie.</p>	<p>1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 1,245 ha</p> <p>Keine Nutzung, der natürlichen Sukzession überlassen.</p> <p>sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> KR03 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1403-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Junger Birken-Eichen-Mischwald.	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190) Erhalt und Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand mit ihrer typischen Vegetation und Fauna.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,387 ha Keine Nutzung. sofort
<u>Nr:</u> KR04 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1404-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Eutrophes Kleingewässer mit dichtem Uferweidengebüsch. <u>§62-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natuerlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,138 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Natuerliche eutrophe Seen und Altarme (3150), 0,138 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Tachybaptus ruficollis</i> , Zwergtaucher	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Natuerliche eutrophe Seen und Altarme (3150) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Tachybaptus ruficollis</i> , Zwergtaucher Erhalt und Optimierung eines naturnahen Kleingewässers mit Verlandungszonierung.	14.8 - jagdliche Einrichtung entfernen <u>Fläche:</u> 0,138 ha Keine Fütterungen/Kirrungen um Eutrophierungen zu vermeiden. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> KR04 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1404-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Naturliche eutrophe Seen und Altarme (3150) Erhalt und Optimierung eines naturnahen Kleingewässers mit Verlandungszonierung.	10.25 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (um Be) <u>Fläche:</u> 0,138 ha Fichten auf Wall entnehmen. Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> KR04 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1404-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Naturliche eutrophe Seen und Altarme (3150) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Tachybaptus ruficollis</i> , Zwergtaucher Erhalt und Optimierung eines naturnahen Kleingewässers mit Verlandungszonierung.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,138 ha Keine Nutzung. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
		Bruthabitat für an Röhrichte gebundenen Vogelarten.	
<u>Nr:</u> KR07 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1407-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Linienförmige, artenreiche Kleingehölzstrukturen an den Parzellengrenzen mit teils durchgewachsenen Heckenabschnitten und alten Eichenbeständen z.T. auf Wallstrukturen. <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Lestes dryas</i> , Glänzende Binsenjungfer, RL 2S <i>Sympetrum danae</i> , Schwarze Heidelibelle, RL V <i>Sympetrum flaveolum</i> , Gefleckte Heidelibelle, RL V <i>Sympetrum fonscolombii</i> , Frühe Heidelibelle	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwürdige und gefährdete linienförmige Gehölzstrukturen und Einzelbäume Erhalt und Pflege struktur- und blütenreicher Hecken mit eingestreuten Kopfreiden als gliedernde Strukturelemente und mit wichtigen Lebensraumfunktionen für einige Vogelarten, Fledermäuse, Amphibien und Insekten.	2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen <u>Fläche:</u> 3,751 ha Heckenpflege bei Bedarf auf den Stock setzen: im Winterhalbjahr abschnittsweise Verjüngungsschnitt, Abschnitte ca. 30 m Länge, anfallendes Schnittgut aus dem Gebiet entfernen. Erhalt der stämmigen Eichen (Hainbuchen, Birken). Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> KR07 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1407-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete linienfoermige Gehoelzstrukturen und Einzelbaeume Erhalt und Pflege struktur- und blütenreicher Hecken mit eingestreuten Kopfweiden als gliedernde Strukturelemente und mit wichtigen Lebensraumfunktionen für einige Vogelarten, Fledermäuse, Amphibien und Insekten.	2.17 - Kopfbaumpflege <u>Fläche:</u> 3,751 ha Im Rahmen von Gehölzpflegemaßnahmen soll zumindest ein Teil der Silberweidend durch Kappung (in etwa 2 m Höhe) zu Kopfbäumen entwickelt und durch regelmäßige Schneitelung alle 10 bis 15 Jahre gepflegt werden sollen (mit Bedeutung für z.B. Steinkauz, Fledermäuse). Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr:</u> KR07 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1407-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete linienfoermige Gehoelzstrukturen und Einzelbaeume Erhalt und Pflege struktur- und blütenreicher Hecken mit eingestreuten Kopfweiden als gliedernde	2.3 - Altholz erhalten (Gehoe) <u>Fläche:</u> 3,751 ha Erhalt der stämmigen Eichen (Hainbuchen, Birken). sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
		Strukturelemente und mit wichtigen Lebensraumfunktionen für einige Vogelarten, Fledermäuse, Amphibien und Insekten.	
<u>Nr:</u> KR08 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1408-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Artenreicher Gehölzstreifen überwiegend in Walllagen mit heimischen Laubgehölzen überwiegend mit Sträuchern und abschnittsweise mit durchgewachsenen Bäumen.	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwürdige und gefährdete linienförmige Gehölzstrukturen und Einzelbäume Erhalt und Pflege struktur- und blütenreicher Hecken als gliedernde Strukturelemente und mit wichtigen Lebensraumfunktionen für einige Vogelarten, Fledermäuse, Amphibien und Insekten.	2.3 - Altholz erhalten (Gehoe) <u>Fläche:</u> 1,944 ha Alterhölzer erhalten, natürlicherweise entstehendes Totholz im Bestand belassen. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> KR08 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1408-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete linienfoermige Gehoelzstrukturen und Einzelbaeume Erhalt und Pflege struktur- und blütenreicher Hecken als gliedernde Strukturelemente und mit wichtigen Lebensraumfunktionen für einige Vogelarten, Fledermäuse, Amphibien und Insekten.	2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen <u>Fläche:</u> 1,944 ha Bei Bedarf Heckenpflege: im Winterhalbjahr abschnittsweise Verjüngungsschnitt, Abschnitte ca. 30 m Länge, anfallendes Schnittgut aus dem Gebiet entfernen. Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr:</u> KR09 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1409-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Schilfröhricht mit randlichen Brach- und Ruderalfluren sowie aufkommendem Weidengebüsch. <u>§62-Biotop(e):</u> Roehrichte, 2.3, 0,714 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,228 ha Roehrichte, 2.3, 0,743 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Röhrichtbestand <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Suempfe, Riede und Roehrichte (nicht FFH-LRT) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Rallus aquaticus</i> , Wasserralle, RL 3 <i>Acrocephalus palustris</i> , Sumpfrohrsänger <i>Luscinia svecica</i> , Blaukehlchen, RL 2S	3.7 - entkusseln, entbuschen (Mo/Rö) <u>Fläche:</u> 1,817 ha Abschnittsweise Entkusselungen oder durch gelegentliche behutsame Mahd offen zu halten um eine zu starke Verbuschung und Verfilzung zu verhindern. Dabei ist (ab Herbst) eine Mosaikmahd kleiner Teilflächen vorzunehmen und immer ein hoher Anteil an störungsarmen Altbeständen an Schilf / Röhricht und ein Teil der Gebüschstrukturen zu erhalten. Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>Schutzwuerdige und gefaehrdete Suempfe, Riede und Roehrichte (nicht FFH-LRT), 0,714 ha</p> <p>Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Nass- und Feuchtgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT), 0,228 ha</p> <p>Schutzwuerdige und gefaehrdete Suempfe, Riede und Roehrichte (nicht FFH-LRT), 0,743 ha</p> <p>Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Nass- und Feuchtgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT), 0,132 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Acrocephalus scirpaceus</i>, Teichrohrsänger <i>Luscinia svecica</i>, Blaukehlchen, RL 2S <i>Rallus aquaticus</i>, Wasserralle, RL 3</p>	<p>Erhaltung un Entwicklung eines Schilfröhrichts als Rückzugs- und Lebensraum für Amphibien, Wasserinsekten, Stillgewässer- / Verlandungslebensgemeinschaften und als Bruthabitat für an Röhrichte gebundenen Vogelarten</p>	
<p><u>Nr:</u> KR10</p> <p><u>Osiris-Kennung:</u> MAS-3906-1410-2014</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Eutrophes Kleingewässer mit Röhrichtgürtel und Uferweidengebüsch.</p> <p><u>§62-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natuerlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,261 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Natuerliche eutrophe Seen und Altarme (3150), 0,261 ha</p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Natuerliche eutrophe Seen und Altarme (3150)</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Rallus aquaticus</i>, Wasserralle, RL 3 <i>Acrocephalus scirpaceus</i>, Teichrohrsänger</p> <p>Erhalt- und Optimierung von naturnahen</p>	<p>6.12 - entkusseln, entbuschen (Gewäs)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,261 ha</p> <p>Vegetationskontrolle, Uferbereiche abschnittsweise entkusseln.</p> <p>Beginn innerhalb 5 Jahren</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
		Kleingewässern mit ihrer charakteristischen Verlandungszonierung als Ganzjahreslebensraum für Amphibien, Wasserinsekten, Stillgewässer- / Verlandungslebensgemeinschaften.	
<u>Nr:</u> KR11 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-3906-1411-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Meso- bis dystrophes Kleingewässer mit gut ausgebildeter Vegetationszonierung mit zunehmender Versauerungstendenz sowie Vorkommen von Moorfrosch. <u>§62-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natuerlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,216 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Naehrstoffarme basenarme Stillgewaesser (3130), 0,216 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Rana arvalis</i> , Moorfrosch, RL 2S	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Dystrophe Seen (3160) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Myrica gale</i> , Gagel, RL 3 <i>Carex lasiocarpa</i> , Faden-Segge, RL 2S Erhalt und Optimierung eines naturnahen Kleingewässers mit charakteristischer Verlandungszonierung als Ganzjahreslebensraum für Amphibien, Wasserinsekten, Stillgewässer- / Verlandungslebensgemeinschaften.	11.10 - gefährdete Pflanzenart fördern <u>Fläche:</u> 0,216 ha Lichtliebende Gagel freistellen, verdämmende Weiden- und Birkengebüsche entnehmen. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<i>Carex lasiocarpa</i> , Faden-Segge, RL 2S <i>Eleocharis multicaulis</i> , Vielstengelige Sumpfsimse, RL 2S <i>Hypericum elodes</i> , Sumpf-Johanniskraut, RL 2S <i>Myrica gale</i> , Gagel, RL 3		
<u>Nr:</u> KR11 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1411-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Dystrophe Seen (3160) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Rana arvalis</i> , Moorfrosch, RL 2S Erhalt und Optimierung eines naturnahen Kleingewässers mit charakteristischer Verlandungszonierung als Ganzjahreslebensraum für Amphibien, Wasserinsekten, Stillgewässer- / Verlandungslebensgemeinschaften.	6.12 - entkusseln, entbuschen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,216 ha Uferbereiche offenhalten, bei Bedarf Entkusseln. Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> KR11 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1411-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Dystrophe Seen (3160) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Rana arvalis</i> , Moorfrosch, RL 2S Erhalt und Optimierung eines naturnahen Kleingewässers mit charakteristischer Verlandungszonierung als Ganzjahreslebensraum für Amphibien, Wasserinsekten, Stillgewässer- / Verlandungslebensgemeinschaften.	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,216 ha Keine Nutzung, sofort
<u>Nr:</u> KR12 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1412-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Kleingewässer mit mesotraphenter Verlandungsvegetation. <u>§62-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natuerlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,196 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Naehrstoffarme basenarme Stillgewaesser (3130), 0,196 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Naehrstoffarme basenarme Stillgewaesser (3130) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Anax imperator</i> , Grosse Königslibelle <i>Ceragrion tenellum</i> , Späte Adonislibelle, RL 3	6.12 - entkusseln, entbuschen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,196 ha Aufkommende Gehölze entfernen: Jungpflanzen möglichst herausreißen (Durchführung im Sommer, ab Mitte Juli), ältere Gebüsche im Winterhalbjahr roden um Ausbreitung zu verhindern. ,

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Ceriagrion tenellum</i> , Späte Adonislibelle, RL 3 <i>Erythromma najas</i> , Grosses Granatauge, RL V <i>Ischnura pumilio</i> , Kleine Pechlibelle, RL 3S <i>Lestes sponsa</i> , Gemeine Binsenjungfer, RL V <i>Lestes virens</i> , Kleine Binsenjungfer, RL VS <i>Sympetrum danae</i> , Schwarze Heidelibelle, RL V <i>Sympetrum fonscolombii</i> , Frühe Heidelibelle <i>Tachybaptus ruficollis</i> , Zwergtaucher <i>Baldellia ranunculoides</i> , Igelschlauch <i>Hypericum elodes</i> , Sumpf-Johanniskraut, RL 2S <i>Isolepis fluitans</i> , Flutende Moorbinsse, RL 2S <i>Pilularia globulifera</i> , Pillenfarn, RL 3S	<i>Enallagma cyathigerum</i> , Becher-Azurjungfer <i>Erythromma najas</i> , Grosses Granatauge, RL V <i>Erythromma viridulum</i> , Kleines Granatauge <i>Ischnura elegans</i> , Grosse Pechlibelle <i>Ischnura pumilio</i> , Kleine Pechlibelle, RL 3S <i>Lestes barbarus</i> , Südliche Binsenjungfer, RL *S <i>Lestes sponsa</i> , Gemeine Binsenjungfer, RL V <i>Lestes virens</i> , Kleine Binsenjungfer, RL VS <i>Orthetrum cancellatum</i> , Grosser Blaupfeil <i>Sympetrum danae</i> , Schwarze Heidelibelle, RL V <i>Sympetrum fonscolombii</i> , Frühe Heidelibelle <i>Sympetrum sanguineum</i> , Blutrote Heidelibelle <i>Sympetrum striolatum</i> , Grosse Heidelibelle <i>Tachybaptus ruficollis</i> , Zwergtaucher <i>Sympetrum vulgatum</i> , Gemeine Heidelibelle <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Pilularia globulifera</i> , Pillenfarn, RL 3S <i>Hypericum elodes</i> , Sumpf-Johanniskraut, RL 2S <i>Isolepis fluitans</i> , Flutende Moorbinsse, RL 2S <i>Baldellia ranunculoides</i> , Igelschlauch Erhalt und Optimierung von nährstoffarmen Stillgewässern mit ihrer	

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
		natürlichen Verlandungszonierung.	
<u>Nr:</u> KR13 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1414-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Weiher mit fragmentrischer eutraphenter Röhricht- Verlandungsvegetation und dichtem Uferweidengehölz. <u>§62-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,698 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nährstoffarme basenarme Stillgewässer (3130), 0,698 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Anas clypeata</i> , Löffelente, RL 2S <i>Anas crecca</i> , Krickente, RL 3S	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Weiher <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Natürliche eutrophe Seen und Altarme (3150) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Anas crecca</i> , Krickente, RL 3S <i>Anas clypeata</i> , Löffelente, RL 2S <i>Anas querquedula</i> , Knäkente, RL 1S <i>Tachybaptus ruficollis</i> , Zwergtaucher Erhalt und Optimierung naturnaher Kleingewässer mit ihrer charakteristischen Verlandungszonierung.	6.12 - entkusseln, entbuschen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,897 ha Abschnittsweise Uferbereiche freistellen, auf max. 35% auflichten. Zur Wiederentwicklung von Ufer- und Röhrichtbeständen Gehölze roden. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<i>Anas querquedula</i> , Knäkente, RL 1S <i>Numenius arquata</i> , Großer Brachvogel, RL 2S <i>Tachybaptus ruficollis</i> , Zwergtaucher <i>Eleocharis multicaulis</i> , Vielstängelige Sumpfsimse, RL 2S		
<u>Nr.:</u> KR13 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1414-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Weiher <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Natuerliche eutrophe Seen und Altarme (3150) Erhalt und Optimierung naturnaher Kleingewässer mit ihrer charakteristischen Verlandungszonierung.	6.23 - Mähen und Nachbeweidung (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,897 ha Die entstehenden offenen Uferbereiche anschließend in die Grünlandnutzung Mahd / Beweidung mit einbezogen werden. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<p>Nr: KR14</p> <p><u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1415-2014</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Kleingewässer mit eutraphenter Vegetationszonierung.</p> <p><u>§62-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natuerlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,157 ha stehende Binnengewässer (natuerlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,171 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Natuerliche eutrophe Seen und Altarme (3150), 0,157 ha Natuerliche eutrophe Seen und Altarme (3150), 0,171 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Anas clypeata</i>, Löffelente, RL 2S <i>Anas crecca</i>, Krickente, RL 3S <i>Anas querquedula</i>, Knäkente, RL 1S</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Naehrstoffarme basenarme Stillgewaesser (3130)</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Anas crecca</i>, Krickente, RL 3S <i>Anas clypeata</i>, Löffelente, RL 2S <i>Tachybaptus ruficollis</i>, Zwergtaucher <i>Anas querquedula</i>, Knäkente, RL 1S</p> <p>Erhalt- und Optimierung von nährstoffarmen Kleingewässern mit ihrer mesotraphenten Verlandungszonierung als Ganzjahreslebensraum für Amphibien, Wasserinsekten, Stillgewässer- / Verlandungslebensgemeinschaften.</p>	<p>6.13 - entschlammen</p> <p><u>Fläche:</u> 0,328 ha</p> <p>Gewässer jeweils zu 75 % ausschieben, dabei organische Schlamm- und Vegetationsschicht entnehmen, anfallendes Material aus Gebiet entfernen.</p> <p>Beginn innerhalb 5 Jahren</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> KR15 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1416-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Kleingewässer mit mesetraphenter Verlandungsvegetation. <u>§62-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natuerlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,079 ha stehende Binnengewässer (natuerlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,176 ha stehende Binnengewässer (natuerlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,116 ha stehende Binnengewässer (natuerlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,118 ha stehende Binnengewässer (natuerlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,104 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Naehrstoffarme basenarme Stillgewaesser (3130), 0,079 ha Naehrstoffarme basenarme Stillgewaesser (3130), 0,176 ha Naehrstoffarme basenarme Stillgewaesser (3130), 0,116 ha Naehrstoffarme basenarme Stillgewaesser (3130), 0,118 ha Naehrstoffarme basenarme Stillgewaesser (3130), 0,104 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Numenius arquata</i> , Großer Brachvogel, RL 2S	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Naehrstoffarme basenarme Stillgewaesser (3130) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Hypericum elodes</i> , Sumpf-Johanniskraut, RL 2S <i>Isolepis fluitans</i> , Flutende Moorbinsen, RL 2S <i>Peplis portula</i> , Sumpfküchling <i>Baldellia ranunculoides</i> , Igelschlauch <i>Pilularia globulifera</i> , Pillenfarn, RL 3S Erhalt- und Optimierung von nährstoffarmen Kleingewässern mit ihrer mesotraphenten Verlandungszonierung als Ganzjahreslebensraum für Amphibien, Wasserinsekten, Stillgewässer- / Verlandungslebensgemeinschaften.	11.10 - gefährdete Pflanzenart fördern <u>Fläche:</u> 0,593 ha Vegetationskontrolle: Offenhalten der Uferbereiche, bei zunehmender Beschattung Beseitigung der Gehölze. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<i>Baldellia ranunculoides</i> , Igelschlauch <i>Helosciadium inundatum</i> , Flutender Sellerie, RL 2S <i>Hypericum elodes</i> , Sumpf-Johanniskraut, RL 2S <i>Pilularia globulifera</i> , Pillenfarn, RL 3S		
<u>Nr:</u> KR15 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1416-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Naehrstoffarme basenarme Stillgewaesser (3130) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Hypericum elodes</i> , Sumpf-Johanniskraut, RL 2S Erhalt- und Optimierung von nährstoffarmen Kleingewässern mit ihrer mesotraphenten Verlandungszonierung als Ganzjahreslebensraum für Amphibien, Wasserinsekten, Stillgewässer- /	6.23 - Mähen und Nachbeweidung (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,593 ha Die Gewässerufer sollen im Rahmen der Grünlandnutzung mit gemäht und/oder beweidet werden um eine aufkommende Verbuschung zu verhindern. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
		Verlandungslebensgemeinschaften.	
<u>Nr:</u> KR16 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1417-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Feuchte Mähweiden mit binsenreichen Flutrasen- und Nasswiesenbereichen. <u>§62-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,270 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,131 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,488 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,321 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 1,547 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen,	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Nass- und Feuchtgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Numenius arquata</i> , Grosser Brachvogel, RL 2S <i>Vanellus vanellus</i> , Kiebitz, RL 3S <i>Anthus pratensis</i> , Wiesenpieper, RL 2S <i>Limosa limosa</i> , Uferschnepfe, RL 1S Erhalt und Entwicklung eines Komplexes	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 18,942 ha Erstnutzung der Grünlandflächen Mahd, dann Beweidung. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>2.4, 1,183 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,208 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,596 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 2,826 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,593 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,719 ha stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,171 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwürdiges und gefährdetes Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (nicht FFH- LRT), 0,952 ha Schutzwürdiges und gefährdetes Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (nicht FFH- LRT), 0,270 ha Schutzwürdiges und gefährdetes Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (nicht FFH- LRT), 0,532 ha Schutzwürdiges und gefährdetes Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (nicht FFH- LRT), 0,646 ha Schutzwürdiges und gefährdetes Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (nicht FFH- LRT), 0,131 ha Schutzwürdiges und gefährdetes Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (nicht FFH-</p>	<p>aus artenreichem Feucht- und Nass- Grünland mit artenreichen Säumen und vernassten Senken mit Flutrasen.</p>	

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	LRT), 1,933 ha Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Nass- und Feuchtgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT), 0,488 ha Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Nass- und Feuchtgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT), 0,179 ha Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Nass- und Feuchtgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT), 0,321 ha Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Nass- und Feuchtgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT), 1,547 ha Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Nass- und Feuchtgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT), 1,183 ha Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Nass- und Feuchtgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT), 0,744 ha Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Nass- und Feuchtgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT), 0,208 ha Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Nass- und Feuchtgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT), 0,596 ha Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Nass- und Feuchtgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT), 1,011 ha Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Nass- und Feuchtgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT), 2,826 ha Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Nass- und		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>Feuchtgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT), 0,593 ha</p> <p>Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Nass- und Feuchtgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT), 0,719 ha</p> <p>Natuerliche eutrophe Seen und Altarme (3150), 0,171 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Anthus pratensis</i>, Wiesenpieper, RL 2S <i>Numenius arquata</i>, Grosser Brachvogel, RL 2S</p>		
<p><u>Nr:</u> KR17</p> <p><u>Osiris-Kennung:</u> MAS-3906-1418-2014</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Kleingewässer mit Uferweidensaum und kaum noch typischer Gewässervegetation sowie trübem Wasser.</p> <p><u>§62-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natuerlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,150 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Stillgewaesser (nicht FFH-LRT)</p> <p>Entwicklung eines Gewässerverlandungsbereiches mit seiner typischen Vegetation und Fauna.</p>	<p>6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,151 ha</p> <p>Keine Nutzung, Zulassen der natürlichen Verlandung und Verbuschung.</p> <p>sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> KR18 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1419-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Feuchtheide mit beginnender Verbuschung. <u>§62-Biotop(e):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden, 3.3, 0,456 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010), 0,456 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Feuchtheide <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010) Erhalt- und Entwicklung typisch ausgebildeter Feuchtheiden mit ihrer charakteristischen Vegetation und Fauna.	4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,456 ha Aufkommende Gehölze entfernen: Jungpflanzen (v.a. Birke, Kiefer) möglichst herausreißen (Durchführung im Sommer, ab Mitte Juli), ältere Gebüsche im Winterhalbjahr roden um Ausbreitung zu verhindern. sofort
<u>Nr:</u> KR19 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1420-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Feuchte Gebüschbereiche mit Feuchtheiderelikten.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Feuchtheide <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010) Wiederherstellung von offenen Feuchtheidebereichen mit ihrer charakteristischen Vegetation und Fauna.	4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,252 ha Aufkommende Gehölze entfernen: Jungpflanzen (v.a. Birke, Kiefer) möglichst herausreißen (Durchführung im Sommer, ab Mitte Juli), ältere Gebüsche im Winterhalbjahr roden um Ausbreitung zu verhindern. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> KR19 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1420-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Feuchtheide <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010) Wiederherstellung von offenen Feuchtheidebereichen mit ihrer charakteristischen Vegetation und Fauna.	4.7 - Heide wiederherstellen, anlegen, optimieren <u>Fläche:</u> 0,252 ha Entwicklung eines 20 bis 30 m breiten Feuchtheidestreifens am Südufer des ehemaligen Heideweiher durch Rücknahme des Gehölzbestandes. sofort
<u>Nr:</u> KR20 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1421-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Abgetrockneter Erlenbruchbestand mit Brombeeren.	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwarzerlenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Moor- und Bruchwaelder (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung von Feuchtwäldern als wichtiger Lebensraum für Arten Feuchtgebiete.	13.17 - Wiedervernässung <u>Fläche:</u> 0,229 ha Prüfen, ob eine Wiedervernässung möglich ist. Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> KR20 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1421-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Moor- und Bruchwaelder (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung von Feuchtwäldern als wichtiger Lebensraum für Arten Feuchtgebiete.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,229 ha Keine Nutzung. sofort
<u>Nr:</u> KR21 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1422-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Nasse Birken- und Erlenbruchbestände. <u>§62-Biotop(e):</u> Bruch- und Sumpfwälder, 4.1, 0,104 ha Bruch- und Sumpfwälder, 4.1, 0,067 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Moor- und Bruchwaelder (nicht FFH-LRT), 0,104 ha Schutzwuerdige und gefaehrdete Moor- und Bruchwaelder (nicht FFH-LRT), 0,067 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Moor- und Bruchwaelder (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung von Sumpf- und Bruchwäldern als wichtiger Lebensraum für Arten Feuchtgebiete.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,171 ha Keine Nutzung. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> KR22 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1423-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Birkenbruchbestand im Westen des Krosewicker Grenzwaldes. <u>§62-Biotop(e):</u> Bruch- und Sumpfwälder, 4.1, 0,080 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Moor- und Bruchwälder (nicht FFH-LRT), 0,080 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birkenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Moor- und Bruchwälder (nicht FFH-LRT) Erhalt end Förderung eines Birkenbruchwaldes als wichtiger Lebensraum für Arten der Feuchtgebiete.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,080 ha Keine Nutzung. sofort
<u>Nr:</u> KR23 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1424-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Erlen-Weidengebüsch mit alten Silberweiden.	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gebüsch und Strauchgruppen mit heimischen Straucharten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Moor- und Bruchwälder (nicht FFH-LRT) Entwicklung von Sumpf- und Bruchgebüsch als wichtiger Lebensraum für Arten der Feuchtgebiete.	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,369 ha Keine Nutzung. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> KR24 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1425-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Bruchweidengebüschsaum. <u>§62-Biotop(e):</u> Bruch- und Sumpfwälder, 4.1, 0,086 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Moor- und Bruchwälder (nicht FFH-LRT), 0,086 ha	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gebüsch und Strauchgruppen mit heimischen Straucharten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Moor- und Bruchwälder (nicht FFH-LRT) Entwicklung von Sumpf- und Bruchgebüsch als wichtiger Lebensraum für Arten der Feuchtgebiete.	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,086 ha Keine Nutzung. ,
<u>Nr:</u> KR25 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1426-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Gut ausgebildeter Binsensumpf mit Vorkommen von Igelschlauch. <u>§62-Biotop(e):</u> Suempfe, 2.2, 0,354 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Suempfe, Riede und Roehrichte (nicht FFH-LRT), 0,354 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Kleinseggenried, Binsensumpf <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Suempfe, Riede und Roehrichte (nicht FFH-LRT) Erhaltung un Entwicklung eines Binsensumpfes als Rückzugs- und Lebensraum für Amphibien und als Bruthabitat für an Röhrichte und Sümpfe gebundene Vogelarten.	3.7 - entkusseln, entbuschen (Mo/Rö) <u>Fläche:</u> 0,354 ha Regelmäßig kontrollieren und bei Bedarf abschnittsweise entkusseln. Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> KR25 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1426-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Kleinseggenried, Binsensumpf <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Suempfe, Riede und Roehrichte (nicht FFH-LRT) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Baldellia ranunculoides</i> , Igelschlauch Erhaltung un Entwicklung eines Binsensumpfes als Rückzugs- und Lebensraum für Amphibien und als Bruthabitat für an Röhrichte und Sümpfe gebundene Vogelarten.	3.10 - Mahd (Mo/Rö) <u>Fläche:</u> 0,354 ha Binsensumpf offen halten, bei Bedarf abschnittsweise Mahd im Winter im Abstand von ca. 5 Jahren um Verbuschung und Verfilzung zu verhindern. Mähgut aus dem Gebiet entfernen. sofort
<u>Nr:</u> KR26 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1427-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Feuchtheide mit beginnender Verbuschung. <u>§62-Biotop(e):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden, 3.3, 0,320 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010), 0,320 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Feuchtheide <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010) Erhalt- und Entwicklung typisch ausgebildeter Feuchtheiden mit ihrer charakteristischen Vegetation und Fauna.	4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,320 ha Aufkommende Gehölze entfernen: Jungpflanzen (v.a. Birke, Kiefer) möglichst herausreißen (Durchführung im Sommer, ab Mitte Juli), ältere Gebüsche im Winterhalbjahr roden um Ausbreitung zu verhindern. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Dactylorhiza maculata</i> , Geflecktes Knabenkraut		
<u>Nr:</u> KR27 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-3906-1428-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Kleinbinsensumpf mit stellenweise starkem Gebüschaufkommen. <u>§62-Biotop(e):</u> Suempfe, 2.2, 0,581 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Suempfe, Riede und Roehrichte (nicht FFH-LRT), 0,581 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Kleinseggenried, Binsensumpf <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Suempfe, Riede und Roehrichte (nicht FFH-LRT) Erhaltung un Entwicklung eines Binsensumpfes als Rückzugs- und Lebensraum für Amphibien und als Bruthabitat für an Röhrichte und Sümpfe gebundene Vogelarten.	3.7 - entkusseln, entbuschen (Mo/Rö) <u>Fläche:</u> 0,581 ha Aufkommende Gehölze entfernen: Jungpflanzen (v.a. Birke, Kiefer) möglichst herausreißen (Durchführung im Sommer, ab Mitte Juli), ältere Gebüsche im Winterhalbjahr roden um Ausbreitung zu verhindern. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> KR27 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1428-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Kleinseggenried, Binsensumpf <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Suempfe, Riede und Roehrichte (nicht FFH-LRT) Erhaltung un Entwicklung eines Binsensumpfes als Rückzugs- und Lebensraum für Amphibien und als Bruthabitat für an Röhrichte und Sümpfe gebundene Vogelarten.	3.10 - Mahd (Mo/Rö) <u>Fläche:</u> 0,581 ha Mahd der Binsensumpfbestände bei Bedarf, um eine weitere Verbuschung und Verfilzung zu verhindern abschnittsweise ab dem 15.09.. Mähgut aus dem Gebiet entfernen. sofort
<u>Nr:</u> KR28 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1429-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Kürzlich auf den Stock gesetzter Heckenabschnitt.	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete linienfoermige Gehoelzstrukturen und Einzelbaeume Erhalt und Pflege struktur- und blütenreicher Hecken als gliedernde Strukturelemente und mit wichtigen Lebensraumfunktionen für einige Vogelarten, Fledermäuse, Amphibien und Insekten sowie als Puffer gegenüber	2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen <u>Fläche:</u> 0,127 ha Derzeit keine Pflegemaßnahmen notwenig. , Beginn nach 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
		einwehenden Nährstoffen von umgebenden Ackerflächen.	
<u>Nr:</u> KR29 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1430-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Fütterungsanlage. <u>§62-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Natürliche eutrophe Seen und Altarme (3150), 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u>	14.8 - jagdliche Einrichtung entfernen <u>Fläche:</u> 0,000 ha Fütterungsstelle entfernen zur Vermeidung von Eutrophierung. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> KR30 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1431-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Feuchtbrache mit beginnender Weidenverbuschung. <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Nass- und Feuchtgruenland incl. Brachen (nicht FFH- LRT), 0,213 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gebüsch und Strauchgruppen mit heimischen Straucharten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete flaechige Gebuesche und Baumgruppen Entwicklung von Sumpf- und Bruchgebüsch als wichtiger Lebensraum für Arten der Feuchtgebiete.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,213 ha Keine Nutzung. sofort
<u>Nr:</u> KR31 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1432-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Mesotrophes Kleingewässer mit gut ausgebildeter Vegetationszonierung. <u>§62-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natuerlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,196 ha stehende Binnengewässer (natuerlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,079 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Naehrstoffarme basenarme Stillgewaesser (3130), 0,196 ha Naehrstoffarme basenarme Stillgewaesser (3130), 0,079 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Naehrstoffarme basenarme Stillgewaesser (3130) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Rana arvalis</i> , Moorfrosch, RL 2S <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Baldellia ranunculoides</i> , Igelschlauch <i>Isolepis fluitans</i> , Flutende Moorbinsse, RL 2S <i>Hypericum elodes</i> , Sumpf-Johanniskraut, RL 2S	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,276 ha Keine Nutzung. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Ceriagrion tenellum</i> , Späte Adonislibelle, RL 3 <i>Erythromma najas</i> , Grosses Granatauge, RL V <i>Ischnura pumilio</i> , Kleine Pechlibelle, RL 3S <i>Lestes sponsa</i> , Gemeine Binsenjungfer, RL V <i>Lestes virens</i> , Kleine Binsenjungfer, RL VS <i>Numenius arquata</i> , Großer Brachvogel, RL 2S <i>Sympetrum danae</i> , Schwarze Heidelibelle, RL V <i>Sympetrum fonscolombii</i> , Frühe Heidelibelle <i>Tachybaptus ruficollis</i> , Zwergtaucher <i>Baldellia ranunculoides</i> , Igelschlauch <i>Helosciadium inundatum</i> , Flutender Sellerie, RL 2S <i>Hypericum elodes</i> , Sumpf-Johanniskraut, RL 2S <i>Isolepis fluitans</i> , Flutende Moorbinsen, RL 2S <i>Pilularia globulifera</i> , Pillenfarn, RL 3S	Erhalt- und Optimierung von nährstoffarmen Kleingewässern mit ihrer mesotraphenten Verlandungszonierung als Ganzjahreslebensraum für Amphibien, Wasserinsekten, Stillgewässer- / Verlandungslebensgemeinschaften:	
Nr: KR32 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1433-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Grünlandfläche im Süden des Krosewicker Feldes. <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Anthus pratensis</i> , Wiesenpieper, RL 2S <i>Numenius arquata</i> , Großer Brachvogel, RL 2S	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwürdiges und gefährdetes mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung artenreicher Mähweiden auf frischen (bis feuchten) Standorten mit ihrer typischen Vegetation	5.10 - Mähen und Nachbeweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 4,979 ha Erstnutzung der Grünlandflächen Mahd, dann Beweidung. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
		und Fauna. .	
<u>Nr:</u> KR33 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1434-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Erlenparzelle auf alten Rabatten mit mehrstämmigen Erlen im Stangenholzalter und einzelnen älteren Pappeln .	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwarzerlenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Moor- und Bruchwaelder (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung von Feuchtwäldren als wichtiger Lebensraum für Arten der Feuchtgebiete.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,265 ha Keine Nutzung. Die vorhandenen Pappel- Altbäume sollten bis zu ihrem Zerfall erhalten werden, Wahrung der Verkehrssicherheitspflicht. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> KR34 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1435-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Eutrophes Kleingewässer mit guter Vegetationszonierung. <u>§62-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natuerlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,058 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,099 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Stillgewaesser (nicht FFH-LRT), 0,058 ha Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Nass- und Feuchtgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT), 0,099 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Numenius arquata</i> , Großer Brachvogel, RL 2S	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Stillgewaesser (nicht FFH-LRT) Erhalt und Optimierung naturnaher nährstoffarmer Kleingewässer mit mesotraphenter Verlandungsvegetation.	6.12 - entkusseln, entbuschen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,157 ha Gewässerufer bei Bedarf entkusseln. Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> KR37 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1438-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Gehölzstreifen mit ältern Silberweiden überwiegend auf Wallstrukturen.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete linienfoermige Gehoelzstrukturen und Einzelbaeume Erhalt und Pflege struktur- und blütenreicher Hecken mit eingestreuten Kopfweiden als gliedernde Strukturelemente und mit wichtigen Lebensraumfunktionen für einige Vogelarten, Fledermäuse, Amphibien und Insekten sowie als Puffer gegenüber einwehenden Nährstoffen von südlich außerhalb liegenden Ackerflächen.	2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen <u>Fläche:</u> 0,991 ha Heckenpflege: im Winterhalbjahr abschnittsweise Verjüngungsschnitt, Abschnitte ca. 30 m Länge, anfallendes Schnittgut aus dem Gebiet entfernen. Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> KR37 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1438-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete linienfoermige Gehoelzstrukturen und Einzelbaeume Erhalt und Pflege struktur- und blütenreicher Hecken mit eingestreuten Kopfweiden als gliedernde Strukturelemente und mit wichtigen Lebensraumfunktionen für einige Vogelarten, Fledermäuse, Amphibien und Insekten sowie als Puffer gegenüber einwehenden Nährstoffen von südlich außerhalb liegenden Ackerflächen.	2.17 - Kopfbaumpflege <u>Fläche:</u> 0,991 ha Im Rahmen von Gehölzpflegemaßnahmen soll zumindest ein Teil der Silberweidend urch Kappung (in etwa 2 m Höhe) zu Kopfbäumen entwickelt und durch regelmäßige Schneitelung alle 10 bis 15 Jahre gepflegt werden sollen (mit Bedeutung für z.B. Steinkauz, Fledermäuse). Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> KR38 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1439-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Lückige Obstgehölzreihe.	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Obstbaumreihe <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete linienfoermige Gehoelzstrukturen und Einzelbaeume Erhalt und Optimierung einer Obstgehölzreihe als wichtiger Teilhabitat für Arten der Kulturlandschaft. .	2.24 - Obstbaumpflege <u>Fläche:</u> 0,133 ha Erziehungs- und Erhaltungsschnitt an den Obstbäumen im Winter und bei Bedarf nach der Ernte. Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> KR39 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1440-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Kirschbaumreihe.	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Obstbaumreihe <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete linienfoermige Gehoelzstrukturen und Einzelbaeume Erhalt und Optimierung einer Obstgehölzreihe als wichtiger Teilhabitat für Arten der strukturreichen Kulturlandschaft.	2.24 - Obstbaumpflege <u>Fläche:</u> 0,021 ha Erziehungs- und Erhaltungsschnitt an den Obstbäumen im Winter und bei Bedarf nach der Ernte. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> KR40 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1441-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Schmale Gehölzriegel aus Erle. <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Numenius arquata</i> , Grosser Brachvogel, RL 2S	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiesen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) Wiederherstellung von Extensiv-Grünland mit besonderer Bedeutung für Arten der offenen Feuchtwiesen, u.a. für rastende arktische Gänse und Kranich.	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen <u>Fläche:</u> 0,038 ha Entnahme der Gehölzriegel zur Schaffung größerer offener Grünlandflächen mit besonderer Bedeutung für Wiesenvögel und als Rastplatz z.B. für arktische Gänse und Kranich. Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> KR44 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1442-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Gehölzstreifen mit älteren Eichen.	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gehölzstreifen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete linienfoermige Gehoelzstrukturen und Einzelbaeume Erhalt und Pflege struktur- und blütenreicher Gehölzstreifen als gliedernde Strukturelemente und mit wichtigen Lebensraumfunktionen für einige Vogelarten, Fledermäuse, Amphibien und Insekten sowie als Puffer gegenüber einwehenden Nährstoffen von östlich	2.15 - Kleingehölze pflegen <u>Fläche:</u> 0,373 ha Erhaltung der stämmigen Eichen, Wahrung der Verkehrssicherheitspflicht. Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
		angrenzenden Ackerflächen.	
<u>Nr:</u> KR42 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1443-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Kiefernparzelle mit Eichen- und Birken- Naturverjüngung und Ausbreitung der Späten Traubenkirsche.	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190) Erhalt und Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand mit ihrer typischen Vegetation und Fauna. .	10.27 - Problempflanzen bekämpfen <u>Fläche:</u> 0,741 ha Spätblühende Traubenkirsche möglichst kurzfristig entnehmen (Jüngere Exemplare (bis fingerdick) herausreißen, Ältere absägen in ca. 50 cm Höhe während der Vegetationsperiode und Nachpflege oder Ausgraben mit Minibagger) um stärkere Ausbreitung durch Samenflug zu verhindern. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> KR42 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1443-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190) Erhalt und Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand mit ihrer typischen Vegetation und Fauna. .	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,741 ha Absenkung des Bestockungsgrades der Kiefer. Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr:</u> KR42 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1443-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190) Erhalt und Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand mit ihrer typischen Vegetation und Fauna. .	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald) <u>Fläche:</u> 0,741 ha Truppweise Stiel-Eichen pflanzen um Ausbreitung nicht lebensraumtypischer Gehölze zu verhindern. Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> KR43 <u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3906- 1444-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Extensiv genutzte Grünlandfläche mit Übergängen zu Glatthaferwiesen. <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdiges und gefaehrdetes mesophiles Wirtschaftsgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT), 4,449 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Numenius arquata</i> , Grosser Brachvogel, RL 2S	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) Erhalt und Entwicklung artenreicher, magerer Mähweideflächen mit ihrer typischen Vegetation und Fauna. .	5.10 - Mähen und Nachbeweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 4,449 ha Jährliche 2-malige Mahd ab dem 15.6 und ab dem 01.09. Mähgut von der Fläche entfernen mit Nachbeweidung. Keine Düngung, keine Biozidanwendung. sofort